



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Der kleine Käfer Muck und andere Kindergeschichten

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Claudia Koreck wird Buch-Patin

Manche werden sich fragen: „Wieso überhaupt einen Paten für ein Buch?“ Diese Entscheidung fiel ganz spontan und ist - wie ich finde - eine gute Entscheidung. Eine Patin für sein eigenes Werk zu haben ist sehr schön. Warum aber Claudia Koreck?

Ich lernte Claudia durch ihre Musik kennen, die mir von der ersten Minute an, als ich sie hörte, gefiel. Claudia ist ein lebensfroher und netter Mensch. Wir trafen uns im April 2009 vor ihrem Konzert in Augsburg. Claudia war mir sofort sympathisch und wir unterhielten uns, als ob wir uns schon oft getroffen hätten.

Claudia ist eine „Vollblutmusikerin“, die all ihre Lieder selbst schreibt und damit aus ihrem Leben erzählt. Mir gefällt, dass sie zu ihren Liedern eine persönliche Geschichte hat. Sie erzählt, dass sie behütet aufgewachsen ist und oft, wenn sie alleine in München ist, ihr Zuhause vermisst. Für Kinder ist es sehr wichtig, ein Zuhause zu haben und behütet aufzuwachsen. Claudia schien mir also die perfekte Patin für mein Kinderbuch zu sein. Ich schrieb ihr eine Email und fragte, ob sie Lust hätte, Patin zu werden.

Claudia überlegte, ob sie diese Aufgabe übernehmen kann, denn sie ist vielbeschäftigt mit ihrer Musik. Natürlich hoffte ich sehr, dass sie „ja“ sagen würde. Meiner Meinung nach soll eine Patin das Buch präsentieren, sie soll einfach hinter diesem Werk stehen und auch Kinder gern haben. All das kann Claudia erfüllen und so kam es, dass Claudia zusagte. Kinder liegen ihr genauso wie mir sehr am Herzen. Dieses Buch soll allen Kindern Freude bringen, die gerne Geschichten hören.

Liebe LeserInnen, liebe Kinder, liebe Claudia!

Ich freue mich sehr, für dieses bezaubernde Kinderbuch die Patenschaft zu übernehmen. Ich habe die junge Autorin Claudia Mayr vor etwa zwei Jahren auf einem Konzert von meiner Band und mir kennengelernt und war von ihrer powervollen und sympathischen Art gleich sehr angetan. Ich bewundere sie sehr für ihre Kraft und Stärke, die sie trotz ihrer schweren Krankheit auszustrahlen vermag.

Begeistert habe ich bereits ihre beiden anderen Bücher gelesen, in denen man – genau wie in diesem Buch - so viel von Claudias Lebensfreude und Energie spüren kann. Ich wünsche ihr, dass dieses liebevolle Büchlein in ganz viele kleine und große Hände gelangt, ein Lächeln auf viele Gesichter zaubert und freue mich darauf, schon bald selbst meinem Kind daraus vorlesen zu können.

Ganz viel Spaß beim Lesen wünscht euch Claudia Koreck!

Inhaltsverzeichnis

	Der kleine Käfer Muck	6
	Der Zahnarzt kommt	9
	Im Einkaufszentrum	13
	Clara und das neue Fahrrad	17
	Valentin und das neue Geschwisterchen	21
	Lara und der liebe Gott	25
	Paul und die bunten Straßenmalkreiden	29
	Ein Frühling mit Agathe	33
	Die Luftmatratze	36
	Annas erster Schultag	38
	Leon hat Mut	42
	Für Eltern und alle, die dieses Buch lesen	45

Der kleine Käfer Muck!

Die Familie Käfer wohnte im Wald in einer kleinen Höhle, die mit Moos ausgestattet war. Es war ganz gemütlich dort und alle waren sehr aufgeregt, denn Mama Käfer bekommt ein Baby. Die anderen putzten und fegten die Höhle rein, damit es auch ordentlich ist, wenn das kleine Käferbaby zur Welt kommt. Familie Käfer hat schon zwei Kinder: Käferchen Felli und Käferchen Gustav. „Jetzt kann es nicht mehr lange dauern, bis das Baby kommt, oder?“, fragte Felli. „Ja“, antwortete die Mutter freudig, „bald ist es soweit und eurer Geschwisterchen wird da sein.“ Es vergingen noch ein paar Tage in der Käferhöhle, dann war es soweit: Der kleine Käfer Muck wurde geboren!

Die Familie freute sich sehr. Nach kurzer Zeit jedoch wurde es still in der Käferhöhle, denn der kleine Babykäfer wurde krank und weinte viel. Mama Käfer war in großer Sorge und so beschloss die kleine Familie, zusammen zu einem Arzt zu fahren. Dort angekommen warteten sie im Wartezimmer, bis sie aufgerufen wurden. Der Arzt untersuchte Muck und erklärte, dass der kleine Käfer Muck leider sehr, sehr krank sei und viel Ruhe brauche. Die Mutter fragte besorgt: „Was hat denn mein Kindlein?“ „Muck wird immer krank sein. Er hat leider eine schwere Krankheit und wird nie ganz gesund werden“, war die Antwort.

Es vergingen drei Jahre und dem kleinen Muck ging es mal besser, mal schlechter, aber nie richtig gut. Nun wurde es an der Zeit, dass der kleine Muck in den Kindergarten kommt. Aber er hatte Angst davor, da er nicht richtig mit anderen Käferkindern



spielen konnte. Er war einfach zu schwach und musste immer husten. Als er dann schließlich ein echter Kindergartenkäfer war, wurde ihm bewusst, dass er anders ist als die anderen Kinder. „Ich kann einfach nicht so springen, rennen und tanzen wie die anderen Kinder,“ sagte Muck traurig. Sein Köpfchen senkte sich und er weinte. Die anderen Kinder wollten nicht mit ihm spielen, weil er anders war und so wurde Muck immer trauriger. „An seinem vierten Geburtstag soll sich das ändern“, dachte sich der Käferpapa fest entschlossen. Er plante ein großes Fest



für Muck und lud alle Kinder aus seiner Gruppe ein. Die Mutter backte viele gute Leckereien und war guten Mutes, dass viele Kinder zu Mucks Party kommen werden. Gustav und Felli waren für die Spiele zuständig und freuten sich ebenso.

Endlich war es soweit: Der kleine Käfer Muck wurde vier! Felli schaute immer wieder gespannt aus dem Fenster und schrie plötzlich: „Muck! Muck! Jetzt kommen schon die ersten Gäste!“. Muck jedoch war traurig. Er dachte, wenn jemand kommt, dann wohl nur wegen den leckeren Kuchen, die seine Mutter gebacken hatte. Im Käferwald war nämlich bekannt, dass Mama Käfer so gut backen kann. Aber alles kam anders, als Muck befürchtete: Die Kinder brachten ihm Geschenke mit und freuten sich, eingeladen worden zu sein! Ein Käfermädchen sagte zu dem erstaunten Muck: „Danke, dass du mich eingeladen hast!

Ich wusste ja nie, ob du mit mir spielen magst, da du nie mit mir geredet hast!“ Muck antwortete ihr: „Nein, ich will doch Freunde! Ich war nur so still, weil ich Angst hatte, ihr mögt mich nicht, weil ich krank bin!“ Alle Käferkinder sangen zusammen für Muck ein Geburtstagslied und versprachen ihm, auch in Zukunft mit ihm zu spielen und Rücksicht auf ihn zu nehmen. Muck war so glücklich und dachte sich, „endlich habe ich auch Freunde, die mich so mögen. So wie ich bin!“ Muck hatte endlich Freunde gefunden und von nun an ging es ihm immer besser. Und seit diesem Tag ging er gerne in den Kindergarten!





Claudia Mayr

Der kleine Käfer Muck

und andere Kindergeschichten



Zum Vorlesen

**elf fröhliche und lehrreiche Geschichten
aus dem Leben von Kindergarten- und Grundschulkindern.**

**Für Claudia Mayr wird dadurch ein weiterer Traum wahr:
nach „Mein Glück liegt mir am Herzen“ und „Lebe den Augenblick“
veröffentlicht die gelernte Kinderpflegerin
dieses bunt illustrierte Büchlein für Kinder.**

**Claudia hat ihre Erzählungen den kleinen Patienten
der Onkologischen Station
der Augsburger Kinderklinik sowie
allen chronisch kranken Kindern gewidmet.**

Empfohlen ab 4 Jahren.

**Mehr über Claudia auf der Internetseite
<http://www.claudia-mayr.12see.de/>**

Autor: Claudia Mayr
Zeichnungen: Gergana Paneva
Druck: EOS-Druck, St. Ottilien
ISBN: 978-3-941013-38-4

Verlag:



Bauer-Verlag GmbH, Gennachstraße 1
87677 Thalhofen, www.verlag-bauer.de

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Der kleine Käfer Muck und andere Kindergeschichten

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

